



Unser Lindenblatt

Zeitschrift der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe April 2024

Bruckhausen | Bucholtswelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg



© Hans Nover_27.12.2023

Hochwasser in Hünxe:
Feuerwehr, Bauhof und
Nachbarn waren im Einsatz

Hünxer Bürger gründen
Hünxer-Energie-
Genossenschaft eG

Erfolgreicher Einsatz:
Kreisverkehr wird optisch
und ökologisch gestaltet



Weil jeder Moment gehört werden möchte – Hörgeräte Hospital präsentiert

DAS KLEINSTE IM-OHR-HÖRGERÄT MIT AKKU!

Sie denken, Sie wissen schon alles über Hörgeräte und haben schon alles dazu gehört? Dann haben wir eine Überraschung für Sie: das Signia Silk IX. Es wurde entwickelt, um Ihr Hörerlebnis auf ein völlig neues Level zu heben. Das Miniaturwunder hat eine erstaunliche neue Technologie, die es ermöglicht, jedes Wort und jeden Klang in jeder Hörsituation klar und präzise zu hören – für bestes Hören und Verstehen in allen Situationen!

Für Hörgeräteträger

10 % Rabatt auf unsere Optimierungspaketel!

Entdecken Sie, wie wir mit unseren Optimierungspaketel den entscheidenden Unterschied machen können. Wir hauchen Ihrer bisherigen Hörtechnik neues Leben ein – für **bestes Verstehen, ohne Kompromisse**.

Jetzt kostenlosen Beratungstermin sichern.

Für Neukunden

Kostenloses Probetragen neuester Hörtechnik

Zuvor erhalten Sie eine umfangreiche Höranalyse mit ausführlicher Beratung. Lassen Sie sich begeistern, wie einfach und **unauffällig gutes Hören und Verstehen** sein können.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Jetzt bis zu 14 Tage **kostenlos testen!**



Hörgeräte Hospital

Hünxe
Donnersbergstege 1
Telefon: 02858 595 83 21
www.hoergeraetehospital.de

EDITORIAL



© IKN

Der Frühling ist eine wunderbare Jahreszeit, in der die Natur zum Leben erwacht und alles um uns herum zu blühen beginnt. Es ist eine Zeit des Neuanfangs und der Erneuerung, in der wir die warmen Sonnenstrahlen genießen und uns von der kalten Winterzeit erholen können.

Der Frühling bringt auch eine Vielzahl von Aktivitäten mit sich, für die die Gemeinde Hünxe bekannt ist. Man kann zum Beispiel bei Spaziergängen, ausgedehnten Radtouren Energie tanken und sich auf die kommenden Monate voller Sonnenschein und warmer Temperaturen freuen.

In dieser Ausgabe stellen wir zwei Projekte vor, bei denen im wahrsten Sinne des Wortes Energie getankt wird. In Bucholtswelmen produziert die Biogasanlage schon lange Energie, die in Zeiten der Transformation dringend benötigt wird.

Die HÜNXER ENERGIE Genossenschaft eG befindet sich in der Gründungsphase und bietet allen Bürgern die Möglichkeit, sich vor Ort zu engagieren. Vielleicht sehen wir uns ja bei den Treffen der Genossenschaft wieder ...

Ich wünsche ihnen allen einen schönen Start in den Frühling!

Michael Häsel



Michael Häsel
2. Vorsitzender WGH e.V.
© privat


BLUMENROTH GmbH
 Entsorgung ▪ Recycling ▪ Container ▪ Transporte



- Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte
- Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)

kompetent ▪ flexibel ▪ preiswert



GAR ▪ Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen

- Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!



Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

Tel. 0281 1633 39-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 1633 39-54 46569 Hünxe
www.blumenroth.org

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 942 349-54 46569 Hünxe
www.gar-universal.de



Alte Bergschule/Heimatmuseum

Schule damals SCHULE HEUTE

Text + Fotos: Hans Nover

Bildung und Ausbildung sind wichtige Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg. Seit Jahren stellt eine PISA-Studie nach der anderen dem Bildungsstandort Deutschland ein miserables Zeugnis aus. Firmen und Hochschulen beklagen zunehmende Defizite bei Schulabgängern. Wie konnte es dazu kommen? Ein Rückblick auf die Entwicklung von Schule und Unterricht könnte hilfreich sein.

Die Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe hat sich im Jahr 2012 in der Alten Bergschule (heute Heimatmuseum) von Heinrich Rühl, Vorsitzender des Heimatvereins, die Entwicklung dieser Schule schildern lassen.

Nach 1945 besuchten Kinder aus Hünxe-Dorf entweder die einklassige Bergschule (bis zu 70 Schüler im Klassenraum) oder die zweiklassige Dorfschule an der Dorstener Straße 13. Beide Volksschulen wurden geschlossen, als 1953 die neue Volksschule in den Elsen 34 fertiggestellt war. Der frühere Bürgermeister Hermann Hansen war einer ihrer ersten Schüler.

1966 und 1971 wurde die Volksschule in zwei Bauabschnitten zur Gemeinschafts-Hauptschule ausgebaut. 1998 wurden Räume der auslaufenden Hauptschule in den Neubau der Gesamtschule Hünxe integriert. Ein Jahr später wurde das Schulzentrum in Hünxe Dorf durch die Karl-Vogels-Grundschule ergänzt.

In den ersten Schulklassen nach dem 2. Weltkrieg saßen nicht wenige Flüchtlingskinder, deren Angehörige aus dem Osten vertrieben und im Westen Deutschlands einquartiert worden waren. So auch in Hünxe.

Das Lesen, Schreiben und Rechnen, das die Kinder nach vier Jahren erlernt hatten, musste vor dem Wechsel zur Realschule oder zum Gymnasium nachgewiesen werden. Inhalt der schriftlichen Prüfungen: Diktat, Aufsatz und die vier Grundrechenarten.

Abschreckend wirkte bei einem Schulwechsel, dass die Eltern Schulgeld, Unterrichtsmaterial und die Kosten für den Postbus von Hünxe nach Dinslaken bezahlen mussten.

Für die Geburtsjahrgänge 1947 und älter ist in Deutschland der Haupt- (Volks-) Schulabschluss (53 %) am häufigsten, gefolgt von Hochschulreife (18%) und Mittlerem (Realschul-) Abschluss (15,7 %); (Quelle Statista, 2024).

Bis zum Jahr 1960 waren finanzielle Belastungen weitestgehend abgeschafft. Stufenweise wurde aber auch auf Leistungsnachweise verzichtet. Beim Wechsel zur weiterführenden Schule gibt es keine Aufnahmeprüfungen und auch keine verbindlichen Grundschulempfehlungen mehr. In NRW kann heute jedes Kind an jeder beliebigen Schulform angemeldet werden.

Fleiß, Disziplin, Pünktlichkeit, Höflichkeit, Zuverlässigkeit waren allgemein anerkannte Erziehungsziele, bis sie nach der Studentenrevolte im Jahr 1968 als Sekundärtugenden verächtlich gemacht wurden. So wurde der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt, als er Zuverlässigkeit verlangte, mit den Worten „Damit kann man auch ein KZ betreiben“ kritisiert. (Quelle: Stern vom 15.07.1982).



Karl-Vogels-Grundschule Ehemalige Volksschule/Gemeinschaftshauptschule Neubau Gesamtschule Hünxe

1964 veröffentlichte der Theologe Georg Picht ein Buch mit dem Titel „Die deutsche Bildungskatastrophe“, weil er u.a. die Zahl der Abiturienten für zu gering hielt. Dies war für die Politik der Startschuss eines Wettrennens um möglichst hohe Abiturientenzahlen. Die Anforderungen sind mittlerweile so bemessen, dass sich die Anzahl der Einserabiture vervielfacht hat. „Wenn plötzlich bis zu fünf Prozent der Abiturienten die Hochschulreife mit der Bestnote 1,0 ablegen, muss es sich entweder um eine wundersame Vermehrung der Intelligenz und des Fleißes handeln, oder um eine Senkung der Ansprüche“. (Zitat: FAZ vom 08.02.2023).

Das Abitur wurde im Jahr 2022 mit 55,9 % der mit Abstand häufigste Schulabschluss in Deutschland. Es folgen mit 26 % die Realschul- und mit 12,6 % die Hauptschulabschlüsse. (Quelle: Statista 2024).

PISA 2022 hat für alle Länder erstmals auch den Migrationshintergrund der Schüler in einer Tabelle ausgewiesen. Japan und Korea sind derzeit die Flächenstaaten mit den besten PISA-Ergebnissen. In beiden Ländern liegt der Migrationsanteil bei weniger als 1 %, in Deutschland bei fast 26 % und in Kanada bei etwa 33 %. Im Bildungsranking ist Kanada deutlich besser als Deutschland. Allerdings lässt Kanada nur qualifizierte Arbeitskräfte mit entsprechenden Bildungs- und Sprachkompetenzen ins Land. (Quelle: FAZ vom 18.01.2024).

Entscheidenden Einfluss auf den Bildungserfolg haben Eltern, die ihre Kinder zu eigenständigem Arbeiten ermutigen, mit Lob und Kritik die Anstrengungen ihrer Kinder wahrnehmen und ein ungestörtes Arbeiten zuhause ermöglichen. (Quelle: Technische Universität München vom 14.06.2021)



© IKN



Ehemalige Dorfschule an der Dorstener Str. 13



Warum wird die Biogasanlage in Buchholtswelmen umgebaut? Fragen und Antworten

Text + Fotos: Hans Nover

Ohne Kohlenstoff gibt es kein Leben. Er ist in allen Pflanzen, Tieren und Menschen enthalten. Die Menge an Kohlenstoff auf der Erde ist zwar immer gleich, nicht aber die Verteilung. Entweder ist der Kohlenstoff in Form von CO₂ in der Atmosphäre, oder er ist in einem Kohlenstoffspeicher (Wald, Boden, Humus, Moor, Gestein, Erdöl, Erdgas, Kohle, Meer, ...). Ziel aller Klimaschutzmaßnahmen ist es, den Kohlenstoffanteil in der Atmosphäre zu verringern. Kohlen(stoff)dioxid, also CO₂, soll am besten gar nicht erst dorthin gelangen. Er soll möglichst lange in Kohlenstoffspeichern bleiben.

Beispiel: Wenn aus Bäumen Dachbalken oder Holzhäuser entstehen, dann ist der im Holz enthaltene Kohlenstoff normalerweise für viele Jahrzehnte gespeichert. Wenn morsche Bäume ungenutzt umfallen, wird deren Kohlenstoff nicht lange gespeichert. Mikroorganismen im Boden zersetzen das Totholz recht schnell und geben dabei CO₂ an die Atmosphäre ab. Noch kürzer ist die Speicherung, wenn man CO₂ etwa dem Mineralwasser zumischt. Dann sprudelt das Kohlendioxid schon beim Öffnen der Flasche wieder in die Luft.

Was ist der Unterschied zwischen Biogas und Bioerdgas (= Biomethan)?

Unter Luftabschluss, also anaerob, zersetzen Mikroorganismen pflanzliche oder tierische Stoffe und atmen dabei Biogas aus. Das ist ein Gemisch aus Methan, Kohlendioxid, Wasser, Stickstoff und Schwefelwasserstoff. Es kann in gasdichten Behältern gespeichert werden. Wenn das Gasgemisch anschließend in einer Aufbereitungsanlage so veredelt wird, dass der Methananteil mindestens 96 % beträgt, nennt man das Gas Biomethan oder Bioerdgas. Es ist mit Erdgas identisch und kann ins Erdgasnetz

eingespeist werden. Dieses einfache Prinzip ist in Wirklichkeit natürlich viel komplexer als hier dargestellt.

Biogas- und Biomethankraftwerk in Hünxe

Im Jahre 2005 begann die Schmack Biogas AG im Industrie- und Gewerbe-park Hünxe-Buchholtswelmen mit dem Bau einer der größten Biogasanlagen in Deutschland. Das Blockheizkraftwerk mit einer installierten Leistung von über 3 MW sollte Strom und Wärme produzieren. Als Energiequelle waren jährlich 75.000 Tonnen organischer Abfälle aus der Lebensmittel-industrie vorgesehen.

Im April 2007 erklärte der damalige Miteigentümer Norbert Scholten interessierten Hünxer Unternehmern die Anlage im Detail. Hier der Link zum Pressebericht: <https://www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de/hunxer-unternehmer-informierten-sich-uber-biogas-technik/> Zwei Jahre später war das Unternehmen zwar insolvent, konnte aber weiterverkauft und weiterbetrieben werden.

20 Jahre lang erhielten die Betreiber von Biogasanlagen Fördergeld nach dem Erneuerbare Energien Gesetz. Als der Förderzeitraum abgelaufen war, gaben sie die Biogasproduktion zur Stromerzeugung teilweise auf.

Die Biogasanlage in Buchholtswelmen soll dagegen modernisiert und erweitert werden. Eine Biogasaufbereitungsanlage soll den Hauptteil des Gases zu Biomethan veredeln. Dieses Bioerdgas soll dann per Einspeiseanlage ins Erdgasnetz fließen. Die Planung fand zum Jahreswechsel 2023 / 2024 in Hünxe und im Kreis Wesel einhellige Zustimmung.

Zwingend erforderlich ist natürlich, dass vor allem das CO₂ aus dem Roh-Biogas abgetrennt wird. Fast die Hälfte des Roh-Biogases (45 %) besteht aus unerwünschtem Kohlendioxid.

Der zu erwartende Energieaufwand für die Abtrennung des CO₂ ist gewaltig, nämlich ca. 1,8 Millionen Kilowattstunden pro Jahr.

Was geschieht mit dem abgetrennten CO₂? Immerhin sind das ca. 3 Mio. Normkubikmeter pro Jahr.

Wird das CO₂ tief unter dem Meeresgrund gespeichert, also dort, wo der Kohlenstoff viele Millionen Jahre lang in Form von Erdgas gelegen hatte?

Nein! In Deutschland ist die kommerzielle Speicherung von CO₂ verboten, obwohl andere Länder, wie Norwegen und demnächst Dänemark, das so machen.

Wird das CO₂ vielleicht nach Norwegen exportiert, weil die Speicherung dort seit Jahren problemlos funktioniert? Nein! In Deutschland ist der Export von CO₂ nicht erlaubt. Wird das abgetrennte CO₂ etwa in die Atmosphäre geblasen? Ja! Richtig! Das ist in Deutschland erlaubt. So wird es auch in Hünxe geschehen.

Update: Aktuelle Ergänzung zur Speicherung von CO₂

Wirtschaftsminister Robert Habeck sagte am 26.2.24, dass die CCS (Carbon Capture Storage) Technologie zur Speicherung von Kohlendioxid sicher sei. Zugleich sagte er, dass bis zur Anwendung „noch einige Jahre vergehen werden“.

Umweltverbände warnen: Wenn CO₂ eingefangen werde, würde man sich weniger um vorherige Vermeidung bemühen. Quelle: FAZ Meldung vom 26.2.2024

30 Jahre Zenke Optik

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Seit genau 30 Jahren bietet das Team um Arnd Zenke seinen Kunden einen umfassenden Service ums gute Sehen an, ob mit Gleitsichtbrille, Sonnenbrille oder mittels Kontaktlinsen. Die Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe gratuliert dem Fachbetrieb herzlich zu diesem Betriebsjubiläum.

Da Optikermeister Arnd Zenke viel Wert auf eine professionelle Beratung legt, empfiehlt er seinen Kunden eine Terminvereinbarung vor Anschaffung einer Sehhilfe.

„Nur wenn zuvor ein vollständiges Sehprofil erstellt wurde, können wir ein passendes Angebot zur bestmöglichen Sehlösung machen“. Zur Beratung gehören auch Untersuchungen und Messungen, die das Erkennen von Auffälligkeiten und Veränderungen am Auge ermöglichen.

„Verdachtsmomente und Risikofaktoren müssen dann gegebenenfalls von einem Augenarzt abgeklärt werden, der Diagnose und Behandlung übernimmt, beispielsweise beim Grünen oder Grauen Star“, erläutert der Firmeninhaber, der sich als Bindeglied zwischen Kundem, Patienten und Arzt versteht.

Zenke beschreibt auch, wie sich das Gewerbe vom einzelnen Händler hin zum Filialisten entwickelt hat und weiter zu Angeboten aus dem Internet, die ohne Beratung von Angesicht zu Angesicht auskommen. Werten möchte der Fachmann die Veränderungen nicht, denn er weiß, dass es ebenso unterschiedliche Kunden wie Optiker gibt: „Die einen schauen vor allem auf den Preis, andere auf das Preis-Leistungsverhältnis, bei wieder anderen steht die Beratung im Vordergrund.“

Laut Zenke darf der Brillenkauf Spaß machen und muss sich nicht wie ein Behördengang anfühlen. Als zusätzliches Angebot können im Hause Zenke gebrauchte Brillen abgegeben werden. Die gespendeten Brillen werden kostenlos dem Friedensdorf in Oberhausen zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Arnd Zenke
Alte Weseler Str. 18a, Hünxe-Mitte; FON: 02858 82 939
www.zenke-optik.de





2023
Hünxe feiert

▼ Weihnachtsmarkt
Schulte-Drevenacks-Hof

▲ Weihnachtsmarkt Ev. Kirche in Drevenack

▲ Weihnachtsmarkt Gartrop

▲ Adventsausstellung Heimatmuseum



copyrightgmbh.de
copyright-shop.de

Maßgeschneiderte
Druck-, Scan- und
Kopierlösungen.

Besuchen Sie uns im
virtuellen Rundgang:



Ihr **Canon**
Fachhändler am
Niederrhein.



Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700



Dorfgasthof mit
Tradition seit 1809
in Bruckhausen.

- ◆ Gutbürgerliche Küche
- ◆ Biergarten im Innenhof
- ◆ Gästezimmer
- ◆ Kegelbahn
- ◆ Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:

Wochentags und Samstags ab 17 Uhr

Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr

Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30

FAX: 02064 970 922

Dinslakener Straße 120

Hünxe-Bruckhausen

www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

**Eröffnung einer
Frauenarztpraxis!**

Die Gynäkologin Franziska Pühl
eröffnet am 1. April eine
Praxis in Dinslaken-Mitte.

Am Neutor 26, Dinslaken
Tel. 02064 627 33 30



**Zur Verstärkung unseres
hausärztlichen und gynäkologischen
Teams suchen wir (m/w/d):**

- Ärztliche Mitarbeiter
 - Medizinische Fachangestellte,
MFA; Auszubildende zur MFA
- Teilzeit und Vollzeit möglich!

MVZ Curano GmbH Dinslaken

Sie haben Interesse? Sie sind freundlich und
engagiert? Bitte schnell melden:

MVZ Curano GmbH Dinslaken
Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
E-Mail: info@frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de
Dinslaken: 02064 51 268 • Hünxe: 02064 47 890 16
www.frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de

Gesundheitszentrum Lang

Wir machen Sie mobil!



Elektromobile • Rollatoren • Rollstühle

20% auf Akkus!

Im Rahmen einer Jahresinspektion
Ihres Elektromobils.

Wir schreiben **QUALITÄT** und **SERVICE** groß!
Ihr führender Fachhändler am Niederrhein.

Treppenlifter • Pflegebetten • Umbauten

Wir beraten Sie unverbindlich,
auch bei Ihnen zuhause.
Tel. 02064 4137-41



mieten • kaufen • finanzieren

Krengelstr. 116-118 | 46539 Dinslaken | www.gz-lang.de



**Betreuen Sie einen unheilbar kranken
Menschen? Oder befinden Sie sich selbst
in Ihrer letzten Lebensphase? Dann lernen
Sie das Team der SAPV Niederrhein kennen.**

... aber was genau ist die SAPV? Mit der spezialisierten
ambulanten Palliativ-Versorgung (kurz: SAPV) wird
es schwerstkranken Menschen ermöglicht, die letzte
Lebensphase selbstbestimmt und in ihrer gewohnten
Umgebung – zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen – zu
verbringen.

Vertrauen Sie uns. Alleine ist diese schwierige Situation
kaum zu bewältigen. Wir sind in dieser speziellen Zeit
für Sie da und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an.

SAPV Niederrhein GmbH
Duisburger Str. 168 • 46535 Dinslaken
Telefon: 0 20 64 - 4 71 51-0 • info@sapv-niederrhein.de

seit 1948

Benter
Backmanufaktur

**Wir backen mit Liebe & traditioneller
Handwerkskunst**

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige
Genuss durch die 100%-tige Reinheit. In liebevoller
Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe,
bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet.
Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.
Das ist Benter!



www.baecerei-benter.de



V.l.: Egon Beckmann, Charlotte Quik, Michael Häsel, Bernd Chronz, Ingrid Meyer

Erfolgreicher Einsatz: Kreisverkehr wird nun zeitnah gestaltet

Fragen und Antworten (Stand Februar 2024)

Text + Foto: Hans Nover

Wer ist zuständig für Bau und Pflege des Kreisverkehrs?

Für Landstraßen ist das Land NRW zuständig. Auch der Kreisverkehr an der L I gehört dazu. Der Straßenbaulastträger plant, baut und bezahlt alles.

Am 21.9.2021 wurde im Planungsausschuss über einen Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Kreisverkehrs beraten. Was wären die Folgen gewesen, wenn das tatsächlich beschlossen worden wäre?

Dann hätte die Gemeinde Hünxe einen Vertrag mit dem Land NRW schließen und alle Kosten für Bepflanzung und dauerhafte Pflege selbst bezahlen müssen. Das knappe Steuergeld aus der Gemeindekasse wäre für ein Grundstück verschwendet worden, das der Gemeinde Hünxe überhaupt nicht gehört.

Welchen Beschluss hat der Planungsausschuss zum Ideenwettbewerb gefasst?

Der Planungsausschuss beschloss am 2.11.2021 einstimmig: „Der Ideenwettbewerb findet nicht statt. Die Gemeinde wird beauftragt mit dem Landesbetrieb Straßenbau eine Grüngestaltung des Kreisverkehrs abzustimmen“.

Jahrelang tat sich nichts.

Der noch „junge“ Kreisverkehr an der LI in Hünxe gleicht zurzeit einem Schandfleck.

Dann rief das Lindenblatt in der letzten Ausgabe auf Anregung von Michael Häsel, stv.Vorsitzender der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe, dazu auf, die Verantwortlichen für den Schandfleck zu kontaktieren.

Ingrid Meyer, Egon Beckmann und Bernd Chronz (alle CDU Hünxe), informierten die Landtagsabgeordnete Charlotte Quik (CDU), die sich sofort an die Verantwortlichen von Straßen NRW wandte.

Nun können wir direkt eine Antwort von Straßen NRW vermelden: „Der Kreisverkehr wird optisch und ökologisch sinnvoll gestaltet.“

Für die Umsetzung der sogenannten „Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung“ benötigt die Landesbehörde zum jetzigen Zeitpunkt noch eine wasserrechtliche Genehmigung, um im Nachgang die Landschaftsbauarbeiten für die Landesstraße I und damit auch die Gestaltung der Kreisinsel auszuschreiben.

Um die Gestaltung des Kreisverkehrs zeitlich von den restlichen Maßnahmen zu entkoppeln, soll der Kreis von einer lokalen Landschaftsbaufirma von Grund auf bearbeitet und gepflegt werden. Der aktuelle Entwurf sieht einen optisch und ökologisch gestalteten Kreisverkehr mit niedrigwüchsigen Stauden, Wildblumen und Gräsern vor. Mit einer Umsetzung der Maßnahme kann im anstehenden Frühjahr gerechnet werden.

„Wir freuen uns, dass dieser Schandfleck zeitnah beseitigt sein wird“, erklären Charlotte Quik, Ingrid Meyer und Bernd Chronz. In der vergangenen Woche noch hatte es einen Ortstermin am Kreis gegeben, an dem auch Hünxes Kämmerer und stv.Vorsitzender der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe Michael Häsel und CDU-Ratsmitglied Egon Beckmann teilnahmen.

Eine weitere „Baustelle“ ist der fehlende Schutzplankenschluss im Bereich der Lippebrücke. StraßenNRW steht hierzu in einem seit längerer Zeit andauernden Austausch mit der Deutschen Telekom, welche zunächst eine Leitung verlegen muss, bevor die Schutzplanken in diesem Bereich final gesetzt werden können.

In der Antwort von StraßenNRW heißt es: „Konstruktive Vorschläge zum Überbau dieser Leitung wurden leider von der Telekom abgelehnt, sodass nun unter Einbezug der Rechtsabteilung eine finale Aufforderung zur Leitungsverlegung an die Telekom erfolgt. Wir sind bemüht, auch dieses Thema baldmöglichst abzuschließen.“



Hünxe



▲ Plattdeutscher Heimatabend ▲



feiert

◀ Sturm auf's Rathaus



◀ Wurstjäger vom Bannemerhuck ▶



KULTGESPRÄCH

bei Kaffee und Kuchen



Kultura Pflegedienst lädt zum Vortrag ein:

Mein Angehöriger wird pflegebedürftig – was ist zu tun?

Yasimin Zorlu, Geschäftsführerin Kultura Pflegedienste GmbH

- Mein Tisch – mein Pflegebett – mein Lifter
Gesundheitszentrum Lang, Rehathechnik
- Wie kann der VdK unterstützen?
VdK Hünxe und Bruckhausen

Fachausstellung: Technische Ausstattung und Hilfsmittel
Rehathechnik, Gesundheitszentrum Lang

Autofahren bis ins hohe Alter?

Kreispolizeibehörde WES, Verkehrsunfallprävention

- Selbständig Autofahren trotz Einschränkungen
Fahrschule Mende

Fahrzeugausstellung: Spezialfahrzeuge, Fahrschule Mende
Elektromobile, Rehathechnik Gesundheitszentrum Lang

Veranstaltung mit Teilnehmerbegrenzung! Wir bitten um Anmeldung.
Telefon: 02858 9178100 • E-mail: post@kultura-pflege.de
Kostenbeitrag: 6 €

Mittwoch, 15. Mai
15 – 17 Uhr

Einlass: 14:45 Uhr

Wir bitten um Anmeldungen
bis zum 8. Mai

Alte Weseler Str. 26,
Hünxe-Mitte, (Nähe ALDI)

Mittwoch, 19. Juni
15 – 17 Uhr

Einlass: 14:45 Uhr

Wir bitten um Anmeldungen
bis zum 12. Juni



Energie aus guter Nachbarschaft

VON IHREN GEMEINDEWERKEN –
DEM ENERGIEVERSORGER
AUS HÜNXE.



KUNDENBÜRO IN DER SPARKASSE
☎ 02858 9090-400

Alte Dinslakener Straße 2, 46569 Hünxe
Di: 14.30 – 18.00 Uhr
www.gemeindepwke-huenxe.de



Entscheiden Sie richtig!

EBI
Service Hünxe GmbH
Bannener Feld 5
D- 46569 Hünxe
Tel. +49 (0) 2858 / 28 21 0
Fax. +49 (0) 2858 / 28 21 22
info@ebi-service.de
www.ebi-service.de

FIBU - Lohn - Zeiterfassung
Modulares Warenwirtschaftssystem

SAP Business One

- Server • Hard- und Software
- PC's • Netzwerke
- Drucker • Reparatur und Service
- Scanner • Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den Home - Bereich

SAP Member
Extended Business Program

Microsoft

hp Business Partner

terra SERVICE PARTNER

OKI EXECUTIVE PARTNER

STARFACE COMFORTPHONING

Microsoft Authorized Education Reseller

Die Besten der Besten in der Immobilienbranche:
Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien aus Hünxe als
»BEST PROPERTY AGENT 2024« ausgezeichnet.

BELLEVUE
Best Property Agents
2024

Die besten Immobilienmakler – empfohlen von BELLEVUE,
Europas größtem Immobilien-Magazin.

Mit dem Gütesiegel BEST PROPERTY AGENTS beurteilt
und fördert BELLEVUE nachhaltig die Qualität von Dienstleistungen
beim Kauf und Verkauf von Immobilien.

Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien
Immobilienteam Rheinland / Niederrhein

erfüllte die Auswahlkriterien und wurde für
kompetente Beratung, langjährige Erfahrung und
umfangreiche Marktkenntnis ausgezeichnet.

Übersicht, im Januar 2024

Dirk Mackscheidt
Ulrich Mackscheidt
BELLEVUE Media GmbH

Dirk Mackscheidt
Dirk Mackscheidt
BEST PROPERTY AGENTS

Seit 2006 zeichnet BELLEVUE, Europas größtes Immobilienmagazin, jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und der ganzen Welt als **BEST PROPERTY AGENTS** aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört schon seit vielen Jahren die **Firma Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien** aus Hünxe.

Die Bewertungskriterien umfassen Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service.

Die Auszeichnung von **BELLEVUE** ist das einzige unabhängige Qualitätssiegel in der Immobilienbranche und genießt national und international beachtliches Renommee.



WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT ?

Ihre Fragen beantworte ich jederzeit und gerne zuverlässig und vertrauensvoll. Rufen Sie mich an.

Ihr Dirk Mackscheidt

www.immobilienteam.de
Tel.: 02858.455



Neue Nutzungen des ehemaligen Gemeindebüros der Ev. Kirchengemeinde Hünxe

Text: Michael Häsel | Foto: IKN

Die Gemeinde Hünxe hat Teile der Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindebüros in der Dorstener Str. angemietet und verschiedene Anwendungen „unter einem Dach“ zusammengeführt.

Die VHS Dinslaken-Voerde-Hünxe hat ihre Geschäftsstelle sowie ihr Kursangebot in die neuen Räume verlegt. Parallel sind das Kundenbüro der Gemeindewerke Hünxe GmbH, das Quartiersbüro, die Geschäftsstelle der LEADER Region Lippe-Issel-Niederrhein, der Runde Tisch – Inklusion sowie der Schachclub Hünxe und die Stuhlgymnastik des STV Hünxe ins ehemalige Gemeindebüro eingezogen.

Hinzu kommt der Polizeiposten Hünxe, der von den zuständigen örtlichen Bezirksbeamten und der für den Bereich Hünxe zuständigen Streifenwagenbesatzung genutzt wird.

Öffnungszeiten:

Kundenbüro Gemeindewerke Hünxe GmbH
Dienstag 14:30 – 18:30 Uhr

Quartiersbüro Gemeinde Hünxe
Dienstag 15:30 – 19:30 Uhr • Donnerstag 11:00 – 16:00 Uhr

LEADER Region Lippe-Issel-Niederrhein
Dienstag 8:00 – 15:00 Uhr • Donnerstag 8:00 – 18:00 Uhr

Runder Tisch Inklusion
Freitag 17:00 – 20:00 Uhr



Hünxer Energiewende mitgestalten

Text: Michael Häsel | Foto: Hans Nover

In Hünxe hat man sich auf den Weg gemacht, die Energiewende vor Ort mitzugestalten. Die HÜNXER ENERGIE Genossenschaft eG befindet sich aktuell in der Gründungsphase. Durch die dringend erforderliche Transformation der Energie- und Wärmeversorgung hat sich eine Gruppe Hünxer Bürger auf den Weg gemacht, einen Weg zu finden, wie man diese Transformation vor Ort mitgestalten kann, so dass auch die Wertschöpfung vor Ort verbleibt.

Der Aufbau von Infrastruktur zur Energie- und Wärmeversorgung bedarf einer großen Akzeptanz in der Bevölkerung. Und wer schimpft schon über den Anblick von Windrädern, wenn er nicht nur gut für die Umwelt ist, sondern auch für das eigene Portemonnaie. Dieses bürgerschaftliche Engagement bewirkt somit einen direkten Beitrag zur Sicherung der Klima- und Energiezukunft zum Nutzen unserer nachkommenden Generationen und zur wirtschaftlichen Förderung der Gemeinde Hünxe und insbesondere ihrer Einwohner.

Doch auch das persönliche Engagement ist für die Energiewende erforderlich, denn die Genossenschaft eG wird ehrenamtlich begleitet. Jeder hat die Möglichkeit sich einzubringen. In einer Genossenschaft eG entscheidet „jeder“ Genosse mit, egal mit welchem finanziellen Anteil er sich einbringen kann oder möchte. Im ersten Schritt geht es um die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Liegenschaften, später sollen die Errichtung von Windenergieanlagen und die Förderung der Elektromobilität folgen.

Zum Gründerteam gehören Volker Marquard (SPD), Elisabeth Ziggel, Heike Kohlhase (beide Die Grünen), Ralf Lange (EBH), Andreas Preuss (CDU), Horst Meyer (SPD), Thorsten Fengers (FDP), Ulf Lange, Tobias Kreulich (beide von der Volksbank Rhein-Lippe eG) und Michael Häsel (Kämmerer Gemeinde Hünxe).

Kontakt: Volker Marquard
Volker.marquard@web.de • Tel. 0177 741 33 12



Großzüge Spenden für den Budokan Hünxe

Text: Philip Salomon | Foto: Privat

Stellvertretend für den Budokan Hünxe nahm Judo-Trainer Walter Trapp die Zuwendungen der Gemeindewerke Hünxe GmbH, der Firma PEA Ludger Vennemann GmbH sowie der Weseler Maschinenbau GmbH entgegen.

Vor den Augen der zahlreichen Kinder, die der Judo-Gruppe von Walter Trapp angehören, überraschte dieser die Gäste mit der Übergabe einer persönlichen Urkunde sowie einem weiß-gelben Judo-Gürtel.

Durch das finanzielle Engagement der drei Partner konnten notwendige Anschaffungen getätigt und der laufende Betrieb des Vereins, insbesondere der Judo-Abteilung, aufrechterhalten werden. Die Unterstützer freuen sich ebenfalls, das Engagement des Vereins zu würdigen und damit einen wichtigen Beitrag für den Breitensport in der Gemeinde Hünxe leisten zu können.

Auf dem Bild sind zu sehen (von links nach rechts): Philip Salomon (Gemeindewerke Hünxe GmbH), Boris Kornfeld (Weseler Maschinenbau GmbH), Michael Häsel (Gemeindewerke Hünxe GmbH), Jürgen Kosch, Ruth Vennemann-Döring, Ludger Vennemann (beide PEA Ludger Vennemann GmbH), Hans Künne (I. Vorsitzender Budokan Hünxe e.V.) sowie hinten rechts Walter Trapp.



14 Jahre Musikgruppe STAF aus Bruckhausen

Text + Foto: Eduard Strych

Als 2010 die Kita St. Albertus Magnus ein Weihnachts-Musical aufführte, entwickelten Birgit Förderer und Tanja Göring so viel Freude an der Musik, dass sie die Gruppe STAF gründeten. STAF deshalb, weil der Kindergarten die Basis für die Gruppe war. Mitglieder kamen und gingen. In der aktuellen Besetzung spielen Frank Foerderer (Gitarre, Mandoline, Gesang), Birgit Foerderer (Gitarre, Gesang), Sonja Waclawek (Gesang), Anna Papierz (Geige), Andreas Gerigk (Akkordeon, Gesang). Unterstützung erhält die Gruppe bei manchen Konzerten von Lasse Gerigk und Sabrina Bauhaus (Saxophon).

Jedes Jahr hat die Gruppe einen festen Termin. Das ist ihr Auftritt am „Saint Patrick’s Day“. Der irische Bischof Patrick, der im 5. Jahrhundert lebte und als erster christlicher Missionar in Irland gilt, starb nach Quellen aus dem 7. Jahrhundert angeblich am 17. März. Weltweit wird seiner von Iren, irischstämmigen und -affinen Menschen mit Paraden und Volksfesten gedacht. Dass die Gruppe STAF sich dieser Tradition mit einem Konzert anschließt, zeigt, welchen Wurzeln sich ihre Musik verpflichtet fühlt. Irland ist die Quelle ihrer musikalischen Ausrichtung.

Doch nicht nur irische Musik prägt die Auftritte der Gruppe. Beim Karnevalsgottesdienst in der katholischen Kirche waren auch „kölsche“ Töne zu hören. Gerne kooperiert die Gruppe mit anderen.

So gab es Konzerte mit den SAITENeinstiegern, einer Gruppe, die im katholischen Jugendheim Bruckhausen probt, und dem Orchester der Musikschule Voerde. Dazu wurden Gottesdienste in der katholischen Kirche Bruckhausen musikalisch begleitet. Aber auch Open-Air Auftritte wie beim Pfarrfest in Voerde kennzeichnen das Engagement der Gruppe.

Geprobt wird Donnerstag in den Kellerräumen der katholischen Kirche in Bruckhausen. Spielfreudige Akteure sind herzlich willkommen.

Kontakt: staf.bruckhausen@gmail.com



Hochwasser in Hünxe 2023 / 2024

Text + Fotos: Hans Nover, Ingrid Meyer

Regenrekord im Kalenderjahr 2023. Seit 1931 war im Lippe-Gebiet kein anderes Jahr so nass. Alle Monate lagen über oder genau auf dem 130-jährigen Mittel. Der größte Monatsniederschlag wurde im Dezember 2023 mit knapp 149 mm erreicht. „Die aktuelle Niederschlags- und Hochwasserlage bestätigt unsere [...] Prognose, dass wir in Folge des Klimawandels immer häufiger Regenereignisse erleben werden, deren Folgen wir heute kaum einschätzen können“, teilt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und Lippeverband, mit.

Um dem entgegenzuwirken, hat der Lippeverband seit 2016 Deiche zurückverlegt und die Fließgeschwindigkeit der Lippe verringert. Unmittelbar nach dem Juli-Hochwasser 2021 wurden weitere Planungen zur Optimierung des Hochwasserschutzes erarbeitet. Deicherhöhungen und die Schaffung zusätzlicher Retentionsräume sollen laut Lippeverband Hochwasserwellen an geeigneter Stelle zurückhalten, damit weniger Wasser vulnerable Bereiche (Beispiel Krudenburg) überfluten kann. Der Regen soll zur Entlastung von Kanalisation und Kläranlagen möglichst dort versickern, wo er fällt.

Marc Finschen, Pressesprecher der Freiwillige Feuerwehr Hünxe, schilderte uns im persönlichen Gespräch, wie die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit Unterstützung des Bauhofs der Gemeinde Hünxe in Krudenburg Deiche mit Sandsäcken verstärkt haben. Um besonders betroffene Bereiche vor nachlaufendem Wasser zu schützen, wurde um bestimmte Häuser herum eine Art Tasse aus Sandsäcken gebaut. So konnte der Schaden zwar minimiert, aber nicht gänzlich verhindert werden. Aufgabe der Feuerwehr ist die Gefahrenabwehr, betonte der Pressesprecher. Durch den Einsatz leistungsstarker mobiler Pumpen konnte der Wasserstand in Kellerwohnungen auf etwa 5 cm gesenkt und das Ziel der Gefahrenabwehr damit erreicht werden.

Aus Sicht der Bewohner ist natürlich ein Wasserstand von 5 cm immer noch zu viel. Flachabsaugende Pumpen waren gefragt. Hier sprangen Nachbarn, die nicht unmittelbar von aufsteigendem Wasser bedroht waren und andere Privatpersonen ein. Geräte, Pumpen und Schläuche, die anderweitig nicht zum Einsatz kamen, wurden ohne Wenn und Aber ver-

liehen. „Jeder half hier, wo er konnte,“ lobt der betroffene Anwohner Alfred Schüring die spontane Hilfsbereitschaft. Ingrid Meyer berichtet von einem Helferfest, bei dem später die ausgeliehenen Gerätschaften zurückgegeben wurden. Alle bekamen eine Flasche Wein als Dankeschön und redeten bei Kaffee und Kuchen noch viel über das Erlebte.

Schichtenwasserprobleme gibt es nicht nur in Krudenburg, sondern beispielsweise auch in den hochgelegenen Bereichen Zum Ansbarg und Hünxer Heide. Deshalb hatte unsere Redaktion beschlossen, dem für Regenwasser, Kanalisation und Tiefbau zuständigen Fachbereich der Gemeinde Hünxe ein Gespräch zu diesem Thema anzubieten. Da alle mündlichen und schriftlichen Gesprächsangebote über verschiedene Kontaktpersonen kommentarlos ignoriert wurden, mussten wir uns die technischen Informationen anderweitig beschaffen.

Dies war aber kein nennenswertes Problem, denn Schichtenwasserproblematik auf Hochflächen gibt es vielerorts in Deutschland und Lösungsansätze auch. Eine sehr fundierte Zusammenfassung ist die der Ingenieursgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Sieker mbH, die in Zusammenarbeit mit dem Dipl. Geogr. Stephan Bander mann erarbeitet wurde. Beim Betrachten der sehr anschaulichen Grafiken erklärt sich das Problem fast schon ohne Worte. Hier der Link: <https://www.sieker.de/fileadmin/sieker/Fachartikel/Allgemeines/Problemstellungen/SchichtenwasserBarnimApril2008.pdf>

Kurzfassung:
Bei Schichtenwasser handelt es sich um temporäres Grundwasser, das vor allem im Winterhalbjahr auftritt. Die außergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen haben in sehr vielen Gebieten zu sehr hohen Schichtwasserständen geführt. Feuchtere Winter und eine weitere Verdichtung der Bebauung werden diesen Zustand zukünftig häufiger auftreten lassen. Drainagesysteme können das Schichtenwasser regulieren. Der Bau einer Regenwasserkanalisation löst das Schichtenwasserproblem dagegen nicht.

Um gleichzeitig die bestehenden Regenwasserprobleme zu lösen, eignen sich sogenannte Mulden-Rigolen-Systeme. Entscheidendes Merkmal dieser Anlagen ist die Drainage,

die unterhalb der Mulden verlegt ist und eben nicht nur das Regenwasser, sondern auch das Schichtenwasser sammelt und ableitet. Obwohl für die Lösung der Schichtenwasserprobleme rechtlich nicht verantwortlich, sollten Gemeinden im Zuge der Planungen für die Straßenentwässerung diese Problematik beachten, da je nach gewähltem Entwässerungsverfahren das Schichtenwasserproblem vermindert oder verstärkt werden kann.



Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung

- **Abbau und Aufbereitung von Dichtungston**
- **Lieferung von Baustoffen**
- **Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen**
- **Industrie-Entsorgung**
- **Deponiebetrieb**
- **Containerdienst**

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG
Eichenallee 1
46569 Hünxe
Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Sommer 2024

erscheint am Samstag 6. Juli.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 6. Mai 2024

Unser Lindenblatt

wird kostenlos verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen: Blumenroth GmbH
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke Sparkasse, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen? Folgen Sie uns auf Facebook.com

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender
h.nover(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Fotos und Online-Redaktion

Hans Nover: h.nover(at)unser-lindenblatt.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung
Michael Häsel: m.haesel(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer(at)unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych(at)unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych(at)unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf unserer Homepage
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;
Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.
Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe
Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover
02858 83 502 | i.nover(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedwedem Geschlechts.



Ihr Vertrauenspartner bei allen Lackier- und Reparaturarbeiten in Hünxe

- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten
- Oldtimer / Youngtimer Restauration und Reparatur
- Wohnmobile / Camper Reparatur- und Lackierarbeiten
- Versicherungsabwicklung und Beseitigung von Unfallschäden
- Individuelle Aufträge (z.B. Lackierung von Möbeln)




Bannemer Feld 18, 46569 Hünxe Tel. 02858 - 838 100
E-Mail info@gz-karosserie-lack.de

Bodentrends entdecken.



Lassen Sie sich inspirieren!
Besuchen Sie unsere über 1000 m² große Ausstellung

Parkett | Vinyl | Laminat | Kork | Massivdielen

<p>HolzLand Mahl GmbH Hunsdorferweg 29 46569 Hünxe-Drevenack Tel. 02858/9141-0</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr www.holzland-mahl.de</p>
---	---





DAILYQARE LANGENFURTH

IHR PFLEGEDIENST

DailyQare Langenfurth - Ihr Pflegedienst in Dinslaken, Voerde, Hünxe und Wesel für:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung für Angehörige
- Notfalldienst

Gut gepflegt im eigenen Zuhause.

Die meisten Menschen möchten auch mit gesundheitlichen Einschränkungen oder im Alter am liebsten in ihrem vertrauten Umfeld zu Hause leben. Unser Team ermöglicht das eigenständige Leben im eigenen Zuhause - flexibel, sehr persönlich und immer mit dem Blick auf die Gesundheit. Dafür sorgen wir zusammen mit unserem Experten-Netzwerk aus Ärzten, Apotheken und weiteren Spezialisten im Pflege- und Gesundheitsbereich.

DailyQare Langenfurth GmbH · Duisburger Str. 168 · 46535 Dinslaken · info@dailyqare.de
Telefon: 02064/829070 und 02855/9619966 · www.dailyqare.de

Großgaragenmietpark an der B8 – Voerde/Wesel

26 Großgaragen

Ladesäulen



T & M
Baugesellschaft mbH

Massivbauweise

Im Großen Feld 2 - 46485 Wesel

Tel.: 0281 - 16 48 78 - 0

Fertigstellung: Frühjahr 2024

Infos unter
www.tm-baugesellschaft.de



Die Spendenplattform der Nispa:
heimathelden-niederrhein.de



Werden Sie Teil von Heimathelden Niederrhein.

**Wir unterstützen Vereine
und Organisationen in
unserer Region.**

Reichen Sie einfach Ihr Projekt
ein und werden Sie Teil von:
heimathelden-niederrhein.de

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.



Nispa.de